Pfarreiratswahl 2025

Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchengemeinde St. Sixtus in Haltern am See



Olaf Gerhard Brümmer 61 Jahre Dozent Bildungszentrum Haltern am See

Nicht austreten, sondern eintreten: - für eine Gemeinde, die die Botschaft Jesu weitergibt - für eine Gemeinde, für die Zusammenarbeit, zusammen glauben und zusammen leben mit den anderen christlichen Gemeinden in Haltern selbstverständlich ist - für eine Gemeinde, in der alle willkommen sind und wir füreinander da sind - für eine Gemeinde, die die jungen Leute wieder begeistern kann - für eine Gemeinde, die sich auch um den einzelnen kümmert - für eine Gemeinde, in der man sich wohlfühlt



Jürgen Bücker 55 Jahre Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik Haltern am See

Ich kandidiere für den Pfarreirat St. Sixtus, weil ich unsere Kirche als offenen, lebendigen Ort gestalten möchte. Kreative, alternative Gottesdienste können neue Zugänge zum Glauben schaffen und unterschiedliche Menschen ansprechen. Durch gemeindeübergreifende Zusammenarbeit möchte ich Verbindungen schaffen, Ideen teilen und gemeinsam Projekte umsetzen, die unser Miteinander bereichern.



Bernd Genz 56 Jahre Dipl.-Betriebswirt (VWA) Haltern am See

Als ich noch jung war, dachte ich immer: Glaube ist Privatsache. Ich kann auch alleine glauben.

Das stimmt natürlich nicht. Der praktizierende, christliche Glaube führt immer in das Du des Gegenübers, in das Du des Nächsten. Dass ich glauben darf, daran haben viele Menschen einen großen Anteil. Dass ich glauben kann, das ist ein Geschenk des Himmels. Und gerne teile ich dies Geschenk mit anderen Menschen.



Ruth Gerdes 73 Jahre Dipl.-Sozialpädagogin i.R. Haltern am See

Ich möchte die pastorale Entwicklung in unserer Pfarrei St. Sixtus wahrnehmen und unterstützen.



Irene Große Erdmann 52 Jahre Klassenassistenz Haltern am See

Für mich ist es wichtig, Wege zu finden, unsere Pfarrei immer weiter zu einer Glaubensgemeinschaft zusammenwachsen zu lassen, in der wir Gläubigen - auch über die Generationen hinweg - uns gegenseitig wahrnehmen, für einander interessieren und in Beziehung treten und gleichzeitig unsere eigene Beziehung zu Gott nicht aus den Augen verlieren.



Margarete Große Gellermann 64 Jahre Bankkauffrau Haltern am See

Motivation für die Kandidatur sind für mich die vielfältigen und spannenden aktuellen und künftigen Aufgaben und Herausforderungen in der Pfarrei. Hier möchte ich mich gern einbringen.



Almuth Meller 41 Jahre Krankenschwester Haltern am See

Seit 2018 lebe ich mit meiner Familie in Haltern am See und wir fühlen uns in der lebendigen Pfarrei St. Sixtus sehr wohl. Ich möchte dazu beitragen, dass die Pfarrei für viele Menschen weiterhin ein wichtiger Ort des Glaubens und der Gemeinschaft ist. Neben meiner Mitarbeit im Vorbereitungsteam der Familiengottesdienste in St. Marien möchte ich mich daher gerne im Pfarreirat engagieren.



Markus Nolte 58 Jahre Bauingenieur Haltern am See

Ich wünsche mir eine hilfsbereite Sozialgemeinschaft mit der notwendigen Toleranz für Schwächere und Andersdenkende.



Jutta Redlich 55 Jahre Beamtin Haltern am See

Gemeinsam glauben. Gemeinsam wachsen. Gemeinsam Kirche sein.



Maria Sandhofe 66 Jahre Lehrerin Berufskolleg i.R. Haltern am See

Ich werde mich für die Präsenz des kirchlichen Lebens in den einzelnen Gemeinden einsetzen.



Sybille Schiffer 55 Jahre Apothekerin Haltern am See

Meine Motivation wieder für den Pfarreirat zu kandidieren ist, die Gemeinde Sythen zu vertreten. Denn durch die Zusammenarbeit aller Gemeinden in Haltern können wir christliches Leben gestalten, Ökumene leben und den Glauben lebendig halten.



Lothar Helmut Schmitz 40 Jahre Studienrat i.K. Haltern am See

Kirche ist alt und das ist gut. Kirche hat eine lange Erfahrungsgeschichte und das ist ein Schatz. Aber wir sollen in der Kirche nicht die Asche bewahren, sondern das Feuer. Kirche soll lebendig sein. Und ein Merkmal von Leben ist die Fähigkeit, dynamische Prozesse zu stabilisieren, also alt und neu in Balance bringen. (Fred Niemeyer)



David Schütz 56 Jahre Sozialarbeiter, Theologe Haltern am See

Mir ist es wichtig, dass wir als Kirche vor Ort:

- nahe bei den Menschen sind, die gesellschaftlich keine laute Stimme haben.
- unserer Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung immer mehr gerecht werden dürfen. Ich möchte dabei behilflich sein, dass die große Vielfalt christlichen Lebens und der Reichtum unserer katholischen Gemeinden unterstützt durch eine gute Zusammenarbeit aller Gremien sich lebendig und menschenfreundlich weiterentwickelt.



Michael Sinder 57 Jahre Lehrer Haltern am See

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." (Mt. 18,20) In diesem Sinne möchte ich daran mitwirken, dass in Zeiten großer (gesellschaftlicher) Herausforderungen die Kirche, unsere Pfarrei christliche Werte einbringen und umsetzen kann.



Gertrud Thomas-Book 74 Jahre Gymnasiallehrerin i.R. Haltern am See

Ich kandidiere für den Pfarreirat

- weil ich die vielfältigen Veränderungen in der Kirche, der Pfarrei und meiner Gemeinde St. Marien mitgestalten möchte,
- weil ich als Vertreterin der älteren Generation besonders die Anliegen der alten Menschen vorbringen möchte ohne dabei den Blick auf die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verlieren.



Dr. Markus Wenzel 65 Jahre Chemiker i.R. Haltern am See

Nur wenn Menschen bereit sind

- sich zu engagieren
- Verantwortung zu übernehmen
- eigene Ideen und Impulse einzubringen bleibt Kirche lebendig und zukunftsfähig.

